

Wohnbaugenossenschaft Pumera – gut eingebettet!

Was wir wollen

Gemeinnütziger Wohnungsbau vereint günstigen Wohnraum mit hoher ökologischer Qualität und Mitbestimmung. Die Wohnbaugenossenschaft Pumera möchte diese Idee in der ländlichen Region Domleschg verwirklichen. Ziel ist die Realisierung einer nachhaltigen, sozial durchmischten Siedlung.

Woher wir kommen

Am 28. Januar 2017 wurde in Almens die Wohnbaugenossenschaft Pumera gegründet, um den gemeinnützigen Wohnungsbau in der Region Viamala zu fördern und in Almens eine Dorferweiterung mit Rücksicht auf das geschützte Ortsbild zu erreichen. Die Förderung des sozialen Zusammenhalts ist der Genossenschaft ein besonderes Anliegen. Angestrebt wird die Vereinigung individueller Wohnbedürfnisse mit den Erfordernissen einer nachhaltigen und suffizienten Lebensweise.

Wo wir wirken

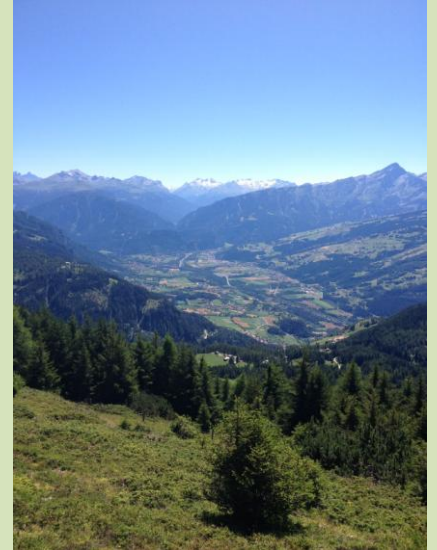
Auf der Parzelle Pardieni am nördlichen Dorfrand der Domleschger Fraktion Almens soll eine nachhaltige Siedlung entstehen, in der Nachbarschaft gelebt wird. Die Parzelle umfasst 2'851 Quadratmeter. Der Name bezieht sich vermutlich auf den einstigen Besitzer und meint: die Wiese von Tieni. Das Areal liegt an einem leicht geneigten Hang mit süd-westlicher Ausrichtung.



Gute Nachbarschaft: Die Parzelle Pardieni am nördlichen Dorfrand von Almens.

© Siham Afra

Das Domleschg



Das Domleschg ist eine Region in Mittelbünden am rechtsseitigen Ufer des Hinterrheins zwischen Thusis und der Talenge bei Rothenbrunnen. An einem sonnenexponierten Westhang auf 600 bis 2'500 Meter über Meer gelegen, bietet die Gegend das ganze Jahr überdurchschnittlich viel Sonnenschein. Der Föhn bläst häufig, ab und zu weht eine Bise. Die Region zählt rund 4'300 EinwohnerInnen und umfasst die Gemeinden Sils, Scharans, Fürstenu, Rothenbrunnen und Domleschg.

Die rund 2'000 EinwohnerInnen zählende Gemeinde Domleschg besteht aus den acht Fraktionen Almens, Feldis/Veulden, Paspels, Pratval, Rodels, Scheid, Tomils und Trans.

- Fläche 4'594 ha
- 1'956 Einwohner (Stand 1.5.2015)
- Höhe 600 bis 2'500 M. ü. M.
- Steuerruss: 110% der einfachen Kantonssteuer

www.domleschg.ch

Was uns vorschwebt

Geplant ist eine Siedlung mit rund 20 Wohnungen und einem oder zwei Gewerberäumen von hoher funktionaler, baubiologischer, energetischer und ästhetischer Qualität. Eine der Herausforderungen ist, die neue Siedlung in die kleinteilige Landschaft und ins Dorfbild von Almens einzufügen. Für das Projekt konnte mit Gion A. Caminada ein Architekt gewonnen werden, der besonders für sorgfältige Dorfentwicklungen und nachhaltige Architektur bekannt ist.



Hohe funktionale und ästhetische Qualität:
Modell der geplanten Siedlung in Almens.
© Martin Bölsterli

Wer wir sind

Mit über 90 Mitgliedern verfügt die Wohnbaugenossenschaft Pumera über eine breite ideelle und finanzielle Abstützung. Die Organe sind: die Mitgliederversammlung; der Vorstand mit Urs Chiara (Präsident), Urs Meng, Lany Giovanoli-van Hattum, Regula Herzog, Silvia Merk, Nadia Peverelli und Barbara Wülser; die Geschäftsprüfungskommission mit Kaspar Schuler und Stefan Fäsch.

Wie wir das Projekt finanzieren

Eine gemeinnützige Genossenschaft ist etwas zwischen Besitzen und Mieten. So ist der Kündigungsschutz ähnlich wie bei einer Eigentumswohnung, doch die Flexibilität bei Wohnungswechsel ähnlich wie bei einer Mietwohnung. Dank der Kostenmiete wird gute Wohnqualität bezahlbar.

Was du tun kannst

Das Projekt lässt derzeit noch Spielraum für Anpassungen an besondere Wohnbedürfnisse. Interessierte können sich für eine der noch freien Wohnungen unverbindlich melden. Es ist auch möglich, Reservationen für einen späteren Zeitpunkt anzubringen. Willkommen sind auch ideelle UnterstützerInnen. Alle GenossenschafterInnen – ob Wohninteressierte oder ideelle UnterstützerInnen – sind in den Entwicklungs- und Planungsprozess eingebunden, entsprechend ihrer Betroffenheit und Bereitschaft mitzuwirken.

Kontakt

Urs Chiara (Präsident), Telefon 081 630 10 42

E-Mail wogeno@wogeno-pumera.ch

www.wogeno-pumera.ch